

# Beispielhafter Ablauf für die Lehrkräftearbeit

Mit der Lehrkräftearbeit soll eine konkrete Einbindung der Lehrerinnen und Lehrer im Sinne der Nachhaltigkeit im Rahmen der JugendFilmTage gewährleistet werden. Dazu ist ein gelenktes Gespräch zwischen Vertretungen der regionalen Kooperationspartner und interessierten Lehrkräften sinnvoll. Es fungiert als eine Art Workshop und soll sich konkreten Vorschlägen zur Nachbereitung der jeweiligen Spielfilme und der Mitmach-Aktionen im Unterricht, zur Nutzung von Medien und Materialien, aber auch zur Reflexion über das Themenfeld widmen.

## Ablauf

### 1. Motivierendes Gespräch zur nachhaltigen schulischen Einbindung der HIV- und STI-Prävention (20 Minuten)

- **Gegenseitige Kurzvorstellung**  
Was erwarten Sie von den JugendFilmTagen? Gibt es Themen/Schwerpunkte von besonderem Interesse?
- **JugendFilmTage LIEBESLEBEN**  
Vorstellung von Konzept und Ablauf der JugendFilmTage.  
Wie setzt Ihre Schule die Themen Freundschaft und Liebe, Sexualität und Schutz um? Gibt es Unterstützungsbedarf?
- **Methodenheft und Materialien**  
Kurzvorstellung Freundschaft und Liebe, Sexualität und Schutz mit konkreten Methoden zur Weiterarbeit in der Schule sowie weiterer Materialien zum Mitnehmen.

### 2. Angebote der Einrichtungen/Beratungsstellen vor Ort (jeweils rund 10 Minuten)

- **Vorstellung der kooperierenden Einrichtungen mit ihren Angeboten für Jugendliche**
- **Zusammenarbeit mit örtlichen Institutionen**  
Haben Sie schon einmal die Angebote für Schulen genutzt?
- Sie können auch zur Nachbereitung eine der regionalen Beratungsstellen, in Ihre Schule einladen und eine Unterrichtseinheit anbieten.

### 3. Führung durch die personalkommunikativen Mitmach-Aktionen mit Erläuterung des jeweiligen thematischen Schwerpunktes (20 Minuten)

- Jeweiliges Stationsthema, Kurzeinführung in das pädagogische Prinzip der personalen Kommunikation, Fragen der Teilnehmenden.



# Checkliste zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

was	wer	wann	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>1. Pressearbeit zum Bewerbungsstart</b>			
• Entscheidung, ob ein Pressegespräch stattfinden soll oder »nur« eine Pressemitteilung an die Presse geschickt wird	Planungstreffen		<input type="checkbox"/>
<b>2. Presseverteiler/Material</b>			
• Verteiler über die Pressestelle besorgen			<input type="checkbox"/>
• Klärung: Wer versendet später die Presseeinladungen (Verantwortlichkeiten klären, Ansprechperson für Rückfragen benennen)			<input type="checkbox"/>
• Material für Pressemappen zusammenstellen (s.u.)			<input type="checkbox"/>
<b>3. Vorbereitung Pressegespräch zum Bewerbungsstart</b>			
• Klären: Wer nimmt am Pressegespräch teil, wer moderiert ggf. das Pressegespräch	Planungstreffen		<input type="checkbox"/>
• Presseeinladung und Pressemitteilung verfassen			<input type="checkbox"/>
• Presstext mit Kooperationen und Pressestelle vor Ort abstimmen			<input type="checkbox"/>
• Presseeinladung schriftlich an Redaktionen verschicken			<input type="checkbox"/>
• telefonisch nachfassen bei Lokalredaktionen			<input type="checkbox"/>
• Benötigte Anzahl Pressemappen packen, zum Beispiel mit: <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Bewerbungsflyer</li><li><input type="checkbox"/> Pressemitteilung</li><li><input type="checkbox"/> Übersichtsliste aller beteiligter Institutionen und Beratungsstellen</li><li><input type="checkbox"/> Broschüren beteiligter Institutionen (optional)</li></ul>			<input type="checkbox"/>
• Teilnahmeliste Pressegespräch erstellen und einpacken			<input type="checkbox"/>
<b>4. Pressegespräch Bewerbungsstart</b>			
• Raum vorbereiten: Tische, Getränke, Pressemappen, Teilnahmeliste			<input type="checkbox"/>
• optimal: Pressegespräch moderieren			<input type="checkbox"/>
<b>5. Pressedokumentation</b>			
• Sammlung Presseberichte			<input type="checkbox"/>



# Projektphasen/Zeitplan

Je nach personellen und zeitlichen Ressourcen sowie dem inhaltlichen Konzept empfiehlt sich eine frühzeitige Planung der JugendFilmTage LIEBESLEBEN. In der Regel sind etwa 8-9 Monate ausreichend für die Vorbereitungen vor den eigentlichen Kinotagen. Die folgende Übersicht gibt Ihnen eine Vorstellung der zeitlichen Planung und der anstehenden Aufgaben in der Umsetzung. Variieren Sie diese nach Ihren Ressourcen, Wünschen und Bedürfnissen.

## wann

## was

### 8-9 Monate vorher

- Ansprache und Gewinnung weiterer Netzwerkpartnerschaften (optional)
- Ansprache eines Kinos oder eines alternativen Veranstaltungsortes

### 7-8 Monate vorher

- Regionales Planungstreffen
- Entwicklung des regionalen Konzeptes (Dauer, Zielgruppe, Kino, Eintritt, Filmauswahl, Mitmach-Aktionen, Lehrkräftefortbildung, Aufgabenverteilung etc.)

### 6 Monate vorher

- Gewinnung einer Schirmherrschaft und eines Sponsorings (optional)
- Erstellung der Bewerbungsmaterialien

### 4 Monate vorher

- Einladung und Ansprache der Schulen
- Verteilung der Bewerbungsmaterialien
- Anmeldekoordination

### 3 Monate vorher

- Detailplanung und Konkretisierung der Mitmach-Aktionen samt personeller Besetzung
- Abstimmungen zu Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (optional)

### 6 Wochen vorher

- Fortbildung für Fach- und Lehrkräfte

### 4 Wochen vorher

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (optional)

### 3 Monate vorher

- Eröffnung und Pressegespräch (optional)
- Filmvorführungen
- Mitmach-Aktionen
- Angebot Lehrkräfte

### Anschließend

- Auswertung



# Beispielhafter Tagesablauf für die Kinotage der JugendFilmTage

Die nachfolgende Grafik zeigt einen vielfach erprobten Tagesablauf der JugendFilmTage, die in diesem Beispielfall zwei Vormittage laufen und in denen drei Filme sowie verschiedene Spots von LIEBESLEBEN ausgestrahlt werden. Passen Sie sich diesen Tagesablauf an Ihre Bedingungen (Teilnehmerzahl, Filme, Pressegespräch und dergleichen) an und variiert Sie je nach Veranstaltungsgröße und Vorhaben.

## Tag 1

<b>7:30 Uhr</b>	Aufbau Mitmach-Aktionen
<b>8:00 Uhr</b>	Vorbesprechung mit allen Beteiligten
<b>9:00 Uhr</b>	Einlass der Schülerinnen und Schüler
<b>9:00-13:00 Uhr</b>	durchgehend Mitmach-Aktionen
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Eröffnung der JugendFilmTage</b>
<b>10:15-10:45 Uhr</b>	Pressegespräch, parallel Mitmach-Aktionen
<b>11:00 Uhr</b>	Start LIEBESLEBEN-Spot, dann Film
<b>13:00 Uhr</b>	Abbauen und aufräumen
<b>14:00 Uhr</b>	Ende Tag 1

## Tag 2

<b>7:30 Uhr</b>	Aufbau Mitmach-Aktionen
<b>8:00 Uhr</b>	Vorbesprechung mit allen Beteiligten
<b>9:00 Uhr</b>	Einlass der Schülerinnen und Schüler
<b>9:00-13:00 Uhr</b>	durchgehend Mitmach-Aktionen
<b>10:00 Uhr</b>	Begrüßung, Start LIEBESLEBEN-Spot, dann Film
<b>12:00 Uhr</b>	Start LIEBESLEBEN-Spot, dann Film
<b>14:00 Uhr</b>	Abbauen und aufräumen
<b>15:00 Uhr</b>	Ende Tag 2

